

„Toter Winkel“ Radfahrer Verkehrswacht fördert neues Projekt

POTSDAM Mit dem Projekt „Toter Winkel“ will Brandenburgs Landesverkehrswacht die Sicherheit von Fahrradfahrern fördern. Es richte sich vor allem an Kinder und ältere Radfahrer, sagte die Präsidentin der Landesverkehrswacht, Anita Tack, am Samstag nach der Jahreshauptversammlung der Vereinigung. Ein Lkw der Fuhrgewerbeinnung Berlin-Brandenburg werde dazu in nächster Zeit unterwegs sein. Radfahrer könnten sich so ein Bild machen, „was Lkw-Fahrer alles nicht sehen können“, sagte Tack. Start ist heute an einer Grundschule in Geltow (Potsdam-Mittelmark). Die Verkehrswacht mit landesweit 20 regionalen Gruppen, in denen rund 640 ehrenamtliche Helfer arbeiten, werde sich zudem weiter für die Sicherheit von Schulwegen engagieren, sagte Tack, die auch Verkehrsexpertin der Linksfraktion im Landtag ist.

Das Potsdamer Infrastrukturministerium hat unterdessen Brandenburger zwischen 17 und 25 Jahren zur Teilnahme an einem Plakatwettbewerb zur Verkehrssicherheit aufgerufen. Unter dem Motto „Verkehrssicherheit beginnt im Kopf“ ist er Teil der Kampagne „Lieber sicher. Lieber leben.“. Einsendeschluss ist der 26. Juni. MAZ

www.liebersicher.de/plakatwettbewerb

Märkische Allgemeine, 20.04.09